
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Februar 2010

Ausgabe Nr. 02.10

Februar 2010

Deutsches Schachsport-Abzeichen bestanden

Insgesamt zwölf Jugendliche des Schachkurses von Michael Ziegler machten in den letzten Wochen das Deutsche Schachsportabzeichen. Bereits zum zweiten Mal konnten dabei Julian Maisch und Jan Hennig die Urkunde in Empfang nehmen.

Achtmal Schüler des Kurses von Adam Wolf und Armin Winkler schrieben Ende Februar das Turmdiplom des DSB und dürfen sich über die bestandene Prüfung freuen.

Beim Leintal Jugend Cup erreichte Marc Schallner den 22. Rang in der Altersklasse U10. Bei der U12 erreichten Rafael Albert und Jan Maly bei jeweils zwei Siegen und einem Unentschieden die Plätze 24 und 27.

Noch immer nicht beendet ist die Jugendmeisterschaft. Die noch ausstehenden Partien werden im März gespielt.



Die Teilnehmer beim Karl-Stark-Gedächtnisturnier:

Georg Judt, Hermann Nieden, Johann Fillips, Heinz Holzwarth, Hans Ergenzinger

Johann Fillips gewinnt erneut Seniorenturnier

Bereits zum zehnten Mal, davon neunmal in Folge, gewann Johann Fillips den Karl Stark-Gedächtnispokal. Bei den 15-Minuten-Partien konnte Johann Fillips alle seine Partien gewinnen und somit auch dieses Turnier klar für sich entscheiden.

Im direkten Kampf um Platz zwei siegte Georg Judt gegen Hermann Nieden, der erstmals mitspielen durfte. Dank den besseren Wertungspunkte belegte Hans Ergenzinger Platz vier punktgleich vor Heinz Holzwarth.

Stadtmeisterschaft: Faißt allein in Führung

Nach fünf Runden führt Hans-Peter Faißt die Tabelle der Stadtmeisterschaft an, obwohl er erst vier Partien gespielt hat. Mit 4:0 Zählern hat er eine weiße Weste und liegt einen halben Punkt vor Johann Fillips, der nach seinem Sieg gegen Armin Winkler auf 3,5:1,5 Punkte kommt.

Julian Maisch, der noch das Nachholspiel gegen Hans-Peter Faißt hat, folgt mit 3:1 Zählern vor Titelverteidiger Wolfgang Gaus (3:2). Mit einem Sieg könnte auch Thomas Fillips (gegen Marc Paczoch) auf 3:2 Zähler kommen. Ein ausgeglichenes Punktekonto (2,5:2,5) haben zur Zeit Christian Potthast, Armin Winkler und Hermann Nieden.

Mit 1,5:3,5 Punkten folgen Joaquin Silveira punktgleich vor Eberhard Lutz sowie vor Marc Paczoch (1:3) und Hans Ergenzinger (1:4 Punkte).

Erste Niederlage für Kornwestheim I

Zwei Spiele hatte Kornwestheim I in der Landesliga im Februar: dabei konnte man das Gastspiel in Böckingen mit 5,5:2,5 gewinnen. Nichts zu ernten gab es gegen Ingersheim. Das Heimspiel verlor man deutlich mit 2,5:5,5 und musste somit die erste Niederlage in der laufenden Saison einstecken. Mit 12:2 Mannschafts- und 33,5 Brettunkte ist man hinter Willsbach (13:1 und 41,0) auf den zweiten Platz zurückgefallen. Dritter ist zur Zeit Neckarsulm mit 9:5 und 30,0 Zählern.

Ohne Spiele war Kornwestheim II in der Bezirksklasse. Mit 2:10 und 16,0 Punkten liegt man auf dem letzten Tabellenplatz; Chancen auf den Klassenerhalt sind aber vorhanden, da man gegen die direkten Konkurrenten noch spielen muss.

Die dritte Mannschaft musste in der A-Klasse gegen Asperg II spielen und konnte hier einen klaren 6:2 Sieg feiern. Mit 9:5 Mannschafts- und 28,5 Brettunkten hat man sich auf den vierten Rang verbessert.

Kornwestheim IV musste in der B-Klasse in Großsachsenheim gegen dessen dritte Mannschaft abtreten. Am Ende gewann man mit 5:3 und hat nunmehr 9:5 und 29,5 Punkten. Weiterhin liegt man auf dem fünften Tabellenplatz.

Das vorerst letzte Spiel hatte die fünfte Mannschaft in der C-Klasse. Mit jeweils nur sechs Spielern pro Team gab es dennoch ein 5:2 gegen Möglingen III. Mit 6:2 und 16,5 Punkten hat man den zweiten Platz erreicht, und kämpft nun in der Finalrunde um den Aufstieg.